

Evangelisch-
Lutherische
Martin-Luther
Kirchgemeinde
Markkleeberg-West

Evangelisch-
Lutherische
Kirchgemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



EINLADUNGEN & MITTEILUNGEN

Juni/Juli 2017



Herzlich
Willkommen
in unseren
Kirchen



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Inhalt

Drei Minuten für Gott	Seite 3
Gottesdienste	Seite 4
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	Seite 6
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	Seite 8
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	Seite 10
Veranstaltungen in Großstädteln-Großdeuben	Seite 10
Besondere Veranstaltungen in der Martin-Luther-Kirchgemeinde	Seite 11
Wir teilen Freude	Seite 15
Was uns am Herzen liegt	Seite 16
Zurückgeblickt	Seite 22
Hinweise auf Seelsorgerliches, Technisches, Informelles und Finanzielles	Seite 27
Adressen und Ansprechpartner	Seite 28



Foto: Pixabay, gemeinfrei

Ohne das vielfältige Engagement der Ehrenamtlichen unserer Gemeinden wäre Gemeindeleben nicht möglich.

Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Dem Lions Club Markkleeberg danken wir herzlich für die Neubeschriftung des Gedenksteins an der Luthereiche.

Impressum:

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Auflage:	3.000 Exemplare
Verantw. Redakteure:	Dr. Arndt Haubold, Kathrin Bickhardt-Schulz	Satz:	Heike Christina Müller
Textlieferung an:	renate.strohmann@evlks.de bis 5. Juli 2017	Druck:	FISCHER druck&medien auf 100% Recyclingpapier
Titelfotos:	Heike Christina Müller		
Redaktionsschluss:	10. Mai 2017		



**klimaneutral
gedruckt**
ClimatePartner.com/11836-1508-1001

Drei Minuten für Gott ...

*"Heilig, heilig, heilig
ist Gott der Herr!"*

Jes. 6, 3b



Liebe Gemeinde!

Heilig – das Sanctus, das in vielen Gottesdiensten zum Abendmahl und zur Eucharistie gesungen wird.

Die Engel singen es bei Jesaja – und auch wir. Werden wir größer oder kleiner, wenn wir es singen? So vieles kann bei uns mitschwingen: Ehrfurcht, Furcht, Freude, Lob, Teilhabe, Erinnerung. Alle Lande sind seiner Ehre voll, so singen wir weiter. Ja, ich wünsche mir, dass die ganze Erde von Gottes Glanz erfüllt ist – denn davon sind wir im Moment weit entfernt. Wenn wir uns umschauen in der Welt, könnten wir den Mut verlieren.

Manche haben es schon. Man kann ja doch nichts machen. Viele lassen sich auch Angst einreden. Ich höre oft und merke es an mir selbst: „Ich mache die Nachrichten schon gar nicht mehr an. Ich halte mich da raus.“ Nein, so nicht! Wir haben heute auch einen Auftrag – jede und jeder von uns. Gott schaut uns an. Unser Gott steht auf der Seite des Lebens, der Gerechtigkeit und Toleranz. Er schaut auf unsere dunklen Punkte und sagt: „Habt Mut! Habt keine Angst! Ihr könnt etwas tun!“ Vor allem: Fürchtet euch nicht, lasst euch nicht klein machen noch Angst einjagen – weder durch Hetzreden noch durch Terror.

Wir dürfen uns der Begegnung mit Gott stellen, seinen Trost und sein ermutigendes Wort in seinen Häusern und in der Begegnung mit anderen Menschen finden. Und wenn wir Gott loben und wenn wir singen: „Heilig, heilig, heilig bist du!“, werden wir selbst freier und denken an die Engel, an Gottes Macht, an seine Lichtkraft.

Es grüßt Sie und ihre Familien sehr herzlich

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonnabend, 3. Juni

14.00 Uhr Gottesdienst mit Eheschließung

Sonntag, 4. Juni, Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmation



13.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmation



Pfingstmontag, 5. Juni

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 11. Juni, Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation
anschl. Kirchencafé



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation
anschl. Kirchencafé



Sonntag, 18. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Festgottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufgedächtnis
anschl. Gemeinde-Sommerfest mit Ausstellungseröffnung



Donnerstag, 22. Juni

16.00 Uhr Andacht zum Schuljahresabschluss



Freitag, 23. Juni

9.00 Uhr Schulgottesdienst zum Schuljahresende



Sonnabend, 24. Juni, Johannistag

18.00 Uhr Johannisandacht mit Posaunenchor

18.45 Uhr Johannisandacht

19.30 Uhr Johannisandacht

19.30 Uhr Andacht mit Johannisfeuer



Sonntag, 25. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonnabend, 1. Juli

17.00 Uhr Orgelweihgedenkkonzert mit Besinnung

Sonntag, 2. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
anschl. Kirchencafé

Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Kees'scher Park	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Pfr. Dr. Martin
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Kirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Kirche Großdeuben	Pfr. Dr. Haubold
Martin-Luther-Kirche Freigelände	Pfr. Dr. Haubold/ Gem.-päd. Peifer
Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Gem.-päd. Feilhaber
Kirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Gem.-päd. Feilhaber
Alter Friedhof	Pfr. Dr. Haubold
Waldfriedhof	Pfr. Dr. Haubold
Friedhof Zöbigker	Pfr. Dr. Haubold
Fahrradkirche	Hr. Büchel-Bernhardt
Martin-Luther-Kirche	Sup. i. R. Vollbach
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Kirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold

Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonntag, 9. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 16. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwestergemeinden mit Abendmahl und Taufen

Sonntag, 23. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 30. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 6. August, 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. Kirchencafé

11.15 Uhr Gottesdienst



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.

Gottesdienste im Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch, 21. Juni 10.30 Uhr Pfarrer Dr. Martin (kath.)

Mittwoch, 19. Juli 10.30 Uhr Prediger Günther

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

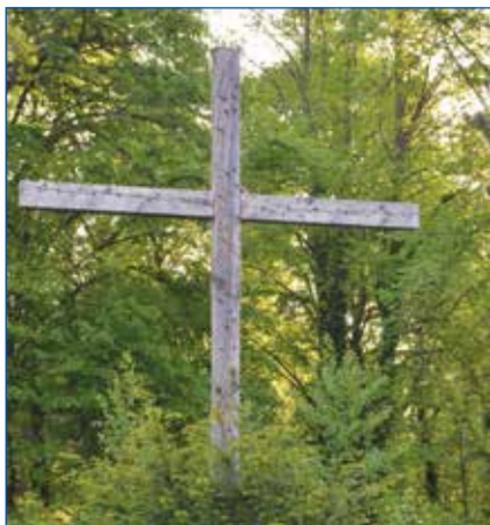


Foto: Heike Christina Müller

Gerhard Winter, 87 Jahre

Helena Schmid, 5 Jahre

Hildegard Schmidt
geb. Stecher, 101 Jahre

Margot Lehnert geb. Weber,
91 Jahre

*Selig sind, die da Leid tragen;
denn sie sollen getröstet werden.
Mt. 5,4*

Die Fotos dieser Seiten entstanden
auf dem Waldfriedhof.

Martin-Luther-Kirche Pfr. Dr. Haubold
Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz/
Gem.-päd. Feilhaber

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfr. i. R. Hammermüller
Kirche Großstädteln Lektor Strohmann

Martin-Luther-Kirche Pfr. Dr. Haubold

Kirche Großdeuben Gem.-päd. Feilhaber

Gottesdienste im Kursana-Domizil, Am Volksgut 2

Donnerstag, 1. Juni	10.00 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 21. Juni	9.30 Uhr	Pfarrer Dr. Martin (kath.)
Donnerstag, 6. Juli	10.00 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 19. Juli	9.30 Uhr	Prediger Günther

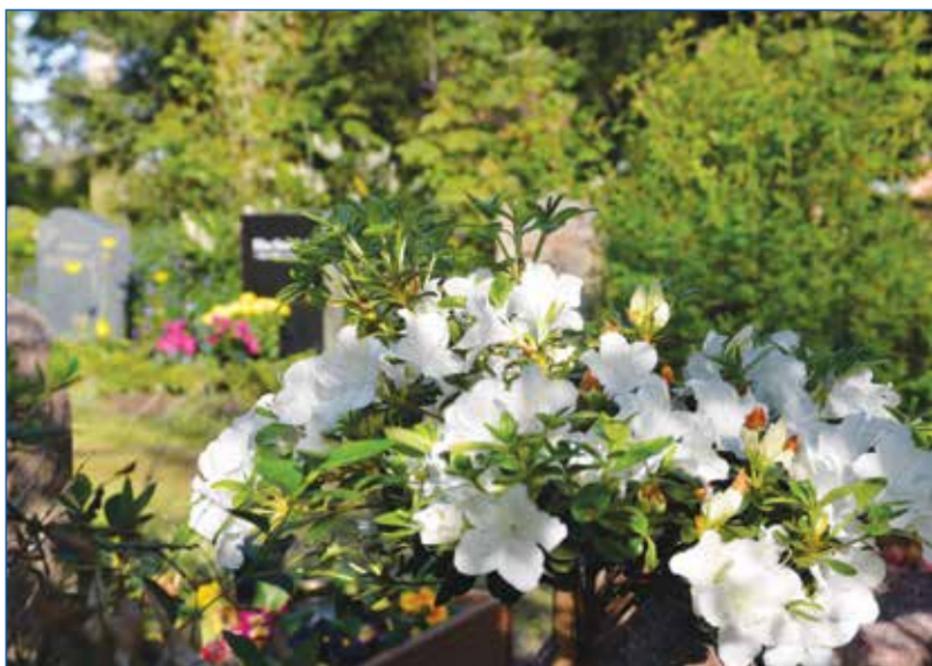


Foto: Heike Christina Müller

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren		Team
Dienstag, 6.6., 9.30 Uhr, GZ Mitte		
„Die Wörter und Rudolf Hildebrandt“, Vortrag von Rosemarie Barth		
Mittwoch, 12.7., Teilnahme am Seniorenausflug nach Kamenz		
Besuchsdienst , GZ Mitte nach Absprache		Hannelore Packmohr/ Marion Blochwitz
Christenlehre (<i>in den Ferien Sommerpause</i>)		Gem.-päd. Carola Peifer
montags 16.00 - 17.00 Uhr, 2. - 4. Kl.	GZ Mitte	
dienstags 15.10 - 16.10 Uhr, 1. - 3. Kl.	Altes Kantorat	
dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, 4. - 6. Kl.	Altes Kantorat	
freitags 15.15 - 16.10 Uhr, 1. Kl.	GZ Mitte	
freitags 16.15 - 17.15 Uhr, 5. - 6. Kl.	GZ Mitte	
Elternbeirat des Kindergartens nach Vereinbarung		Christiane Schrickel-Seidel
Gemeindebriefboten	Pfarramt	
Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Dienstag, 25. 7.		
Glaubenskurs wieder im Herbst	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
Haus-Bibelkreis I mittwochs 19.30 Uhr 14.6./28.6./12.7./26.7.	Wohnung Teilnehmer im Pfarramt erfragen	Hannelore Hensen
Haus-Bibelkreis II dienstags 19.30 Uhr 6.6./20.6./4.7./18.7.	Wohnung Teilnehmer, im Pfarramt erfragen	Andreas Helbig
Junge Gemeinde donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-päd. Carola Peifer
Jungsenioren , mittwochs 9.30 Uhr, 14.6., „1001 Märchen von Grimm, Perrault & Co.“, Vortrag von Ingrid Diestel; 12.7., Teilnahme am Seniorenausflug nach Kamenz	GZ Mitte	Team
Kantorei (<i>in den Ferien Sommerpause</i>) montags 19.30 Uhr	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
Kindergottesdienstteam wieder im August	Altes Kantorat	Gem.-päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand dienstags 6.6./4.7., 19.30 Uhr	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
Konfirmanden , 7. Klasse (<i>in den Ferien Sommerpause</i>)		Pfn. Kathrin Bickhardt- Schulz
Gruppe 1, dienstags 16.00 - 17.00 Uhr	GZ Mitte	
Gruppe 2, dienstags 17.00 - 18.00 Uhr	GZ Mitte	
Konfirmanden , 8. Klasse wieder im neuen Schuljahr		

Kurrende (in den Ferien Sommerpause) donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter donnerstags 16.00 Uhr, ab 1. Klasse	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
Luthertreff , 9.00 – 12.00 Uhr donnerstags 29.6./27.7.	Altes Kantorat	Prof. Dr. Hans Seidel/ Frank Strohmann
Martin-Luther-Kindergarten Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren		Leiterin Julia Dösinger und Mitarbeiterinnen (Öffnungszeiten siehe letzte Seite)
Meditativer Tanz (ökumenisch) Sonnabend, 10.6., 14.30 Uhr Getanzte Andacht montags 19.30 Uhr, 12.6./10.7.	Wechselburg kath. Gemeindehaus	Ursula Köhler
Ökum. Frauengesprächskreis montags 20.00 Uhr, 26.6./31.7.	Altes Kantorat	Gem.-päd. Carola Peifer
Ökumenisches Willkommens-Café , freitags Wohnstätte "Katharina von Bora", Freiburger Allee 74 30.6., ab 17.00 Uhr, "Grillen/Barbecue" 28.7., 15.00 Uhr, "Der Jahreskreis"		Ursula Altmann und Team
Posaunenchor , Altes Kantorat (in den Ferien Sommerpause) donnerstags 19.30 Uhr		Kantor Frank Zimpel
Seniorenkreis Mittwoch, 14.6., 14.30 Uhr Mittwoch, 12.7., Teilnahme am Seniorenausflug nach Kamenz	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
Spätaussiedlerkreis mittwochs und donnerstags 10.00 Uhr	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
Trauerkreis nach Absprache	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Herrmann



Foto: Heike Christina Müller

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst Freitag, 30.6./28.7., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre (<i>außer in den Schulferien</i>) montags 16.00 – 17.00 Uhr donnerstags 15.00 – 16.00 Uhr	Gem.-päd. Andreas Feilhaber Ev. Gymnasium Großdeuben Pfarrhaus Großstädteln	
Frauen- und Älterenkreis Dienstag, 6.6., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Glaubenskurs nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Junge Gemeinde donnerstags 18.30 – 20.00 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand Mittwoch, 21.6., 19.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden - siehe Markkleeberg-West		
Küsterkreis , 9.6., 18.30 Uhr, im Garten bei Fam. Gaebel, Hauptstr. 37, Großdeuben		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Offene Kirche dienstags: 16.00 – 17.00 Uhr sonnabends: 15.00 – 17.00 Uhr jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr	Kirche Großstädteln Kirche Großdeuben	Simone Grosche und Ehrenamtliche Annemarie Kirmse/ Dr. Ulrike Gaebel

Veranstaltungen in Großstädteln-Großdeuben

Sonntag, 11. Juni, 11.00 – ca. 17.30 Uhr
Pfarrhaus Großstädteln, Gemeindesaal

Schülerkonzert der Musikschule FANTAMUSI

mit *Franziska Döring*

Sie können beim Applaus gern zwischen den Beiträgen eintreten.

Sonnabend, 17. Juni, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Schülerkonzert

mit *Carolin Creutz-Moritz*

Mittwoch, 21. Juni, 19.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Schülerkonzert der Bläserklasse von Christoph Ullrich Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“

Werke von Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann u. a.
auf Trompeten, Waldhorn und Tuba

Orgelbegleitung – *Kai Nestler*

Sonnabend, 1. Juli, 17.00 Uhr
Katharinenkirche Großdeuben

Orgelweihkonzert mit dem Ensemble SARA

Werke von bedeutenden deutschsprachigen Persönlichkeiten des Mittelalters in Kombination mit Orgelwerken aus der Reformationszeit. Es erklingen musikalische Arrangements sowohl für das repräsentative Schalmey-Bläserensemble im Zusammenspiel mit der Großdeubener Orgel als auch Werke für das Kammermusik-Ensemble, bestehend aus Gesang, Blockflöte, Drehleier und Saitentambourin

Sandra Havenstein & Rainer Böhm



Foto: Heike Christina Müller

Besondere Veranstaltungen

Sonnabend, 3. Juni, 16.00 Uhr
unterhalb der Martin-Luther-Kirche

Platzkonzert mit den „Gautzscher Musikanten“ Märsche, Polkas, Lieder

Leitung: *Kantor Frank Zimpel*

Eintritt frei

Pfingstsonntag, 4. Juni, bis Erntedank, 24. September
sonnabends und sonntags 16.00 bis 18.00 Uhr

Offene Martin-Luther-Kirche

Wir suchen Kirchenbetreuer – bitte melden Sie sich im Pfarramt oder tragen Sie sich in die in der Kirche ausliegende Liste ein!

Pfingstmontag, 5. Juni, 12.00 Uhr
Platz am Alten Kantorat
unterhalb der Kirche

Pfingstsingen mit dem Neuen Gautzscher Männerchor

Ansprache: *Pfarrer Dr. Andreas Martin*,
kath. Gemeinde St. Peter und Paul

Leitung: *Kantor Frank Zimpel*



Foto: Heike Christina Müller

Besondere Veranstaltungen



Sonnabend, 10. Juni, 16.00 bis 18.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbigger, Dorfstraße 2

Tag des offenen Tores

Das historische Tor an der Kirchenruine steht für Besucher offen.

16.00 Uhr Führung

Ingrid Diestel von der AG Fahrradkirche Zöbigger

17.00 Uhr Taizé-Andacht mit den Markkleeberger Vocalisten



Foto: Renate Strohmann

Sonnabend, 10. Juni, 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche

SonnabendMusik am See Orgel und Tanz

mit *Ilka Demmler* - Tanz
Tobias Nikolaus - Orgel

Eintritt 6,- €

Ermäßigungsberechtigte 4,- €

Kinder bis 14 Jahre frei

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt
Markkleeberg und dem Kulturraum
Leipziger Raum.

Jubelkonfirmation

Sonnabend, 10. Juni, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

Empfang der Jubelkonfirmanden

mit Kaffeetrinken und Austausch von Erinnerungen

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Festgottesdienst mit Einsegnung und Abendmahl

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Alle Konfirmanden, die in den Jahren 1992, 1967, 1957, 1952, 1947,
1942 oder vorher konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen.

Die Markkleeberger haben eine persönliche Einladung erhalten.
Gern können Sie sich bzw. Ihnen bekannte Jubelkonfirmanden noch
bis zum 2. Juni im Pfarramt anmelden.

Mittwoch, 14. Juni, 19.30 Uhr, Altes Kantorat

Konzert zum Bachfest

Johann Sebastian Bach, Englische Suite e-Moll BWV 810
Ludwig van Beethoven Sonate Nr. 8 in c-Moll op. 13 „Pathétique“

Konzertabend mit Werkerläuterung

Moderation und Klavier: *Bachpreisträger Frank Zimpel*

Sonnabend, 17. Juni

„Singen, Spielen, Loben den Herrn“

Tagesausflug der Kurrendekinder auf den Petersberg bei Halle

Leitung: *Kantor Frank Zimpel*

Offen für alle Kinder ab 1. Klasse

Kostenbeitrag 5,- €, Anmeldung an *Kantor Frank Zimpel* bis 5. Juni

Sonntag, 18. Juni, 15.00 bis 19.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche/Kindergartengelände

Freigelände um die Kirche

**Gemeinsames
Gemeindegottesfest
zum 300-jährigen
Kirchweihjubiläum
der Gemeinden
Markkleeberg-West
und Großstädteln-
Großdeuben**



„Lebendige
Schätze“

18.00 Uhr „Wassermusik“

von Georg Friedrich
Händel

Dieses Konzert ist eine
Veranstaltung der Reihe zum
300-jährigen Kirchweihjubiläum
der Martin-Luther-Kirche
und wird gefördert
von der Stadt Markkleeberg und
dem Kulturraum Leipziger Raum.

Eintritt frei, Spende erbeten

**15.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Christenlehrekindern**

**16.00 Uhr Kaffeetrinken
mit Kindergarten-Flohmarkt und
Kirchenbau mit Lego-Steinen**

**16.30 Uhr Ausstellungseröffnung
„300 Jahre Kirche Gautzsch/
Martin-Luther-Kirche“**

Gratke: Pfeifer

18. Juni bis 24. September

sonnabends und sonntags 16.00 bis 18.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Auf den Spuren des sächsischen Landbaumeisters David Schatz

Ausstellung zum Lebenslauf und zu den Bauwerken des
Baumeisters unserer Kirchen

Sonnabend, 24. Juni, bis Donnerstag, 29. Juni, Herrnhut

Christenlehre-Rüstzeit

Leitung: *Gemeindepädagogin Carola Peifer*

Besondere Veranstaltungen

Sonnabend, 24. Juni
AWO Seniorenzentrum Markkleeberg
Herrmann- Müller- Str. 2-4
13.00 bis 17.00 Uhr

und Wohnverbund für Menschen mit Behinderungen
„Katharina von Bora“ Freiburger Allee 74
13.00 bis 22.00 Uhr

Gemeinsames Sommerfest

Die Bewohner und Mitarbeiter des Wohnverbundes und des Seniorenzentrums der AWO laden herzlich zum gemeinsamen Feiern ein. Alleinunterhalter, Spielmannszug, Theaterstück zum Lutherjahr sowie mittelalterliche Musik, Modenschau, Geführte Rundgänge, Keramikstand, Kinderschminken, Hüpfburg, Bastelstraße, Tanzvorführung, Eis, Kaffee und Kuchen sowie Grilltes und zum Abschluss ein Konzert.
Diakonie und AWO in Markkleeberg

Sonnabend, 1. Juli, bis Sonntag, 9. Juli

Taizé-Fahrt mit Jugendlichen

Leitung: *Gemeindepädagoge Andreas Feilhaber*

Sonnabend, 8. Juli, 16.00 bis 18.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

Tag des offenen Tores

Das historische Tor an der Kirchenruine steht für Besucher offen.

16.00 Uhr Führung

Ingrid Diestel von der AG Fahrradkirche Zöbiger

17.00 Uhr Stegreifpuppenspiel mit Frau Holle und ihren Handpuppen

Mittwoch, 12. Juli, 8.30 bis 18.30 Uhr

Senioren- und Gemeindeausfahrt nach Kamenz

Wir besuchen mit einem komfortablen Bus eine reizvolle alte Stadt mit interessanten Kirchen und Museen auf den Spuren von Gotthold Ephraim Lessing sowie das Kloster St. Marienstern und kehren dabei gut ein.

Abfahrt: 8.30 Uhr Gemeindezentrum Mitte
8.40 Uhr Pfarrhaus Großstädteln

Kosten: 40,- € pro Person (alles eingeschlossen)

Anmeldung mit Anzahlung von 20,- €
bis 30. Juni in den Pfarrämtern, Restplätze u. U. kurzfristig verfügbar

Leitung: *Pfarrer Dr. Arndt Haubold*



Sonnabend, 22. Juli, bis Dienstag, 1. August
Schweden-Rüstzeit der Jungen Gemeinde
Leitung: *Gemeindepädagogin Carola Peifer*



Wir teilen Freude

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

mit den Getauften

Korbinian Mach, Milana Busch, Lilly-Anna Busch,
Adrian Süß, Till Düsing

*Hoffnung, die sich verzögert, ängstet das Herz; wenn aber kommt,
was man begehrt, das ist ein Baum des Lebens. Spr. 13,12*

mit dem Hochzeitspaar

Ursula Klappstein und Dirk Wilde

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. Mt. 5,8

mit dem goldenen Hochzeitspaar

Ingrid geb. Lehrich und Bernd Gehrhardt

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! 1. Kor. 16,14

mit dem diamantenen Hochzeitspaar

Johanna geb. Berger und Dr. Horst Klappstein

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. Ps. 103,8

in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

mit dem Hochzeitspaar

Karina Gehrman geb. Frenzel und Tobias Gehrman

*Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge,
sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. 1. Joh. 3,18*

mit den Gesegneten

Franziska Schulze geb. Motz und Dr. Matthias Schulze

Was uns am Herzen liegt



Aus dem Kirchenvorstand Markkleeberg-West

Im April fand keine Kirchenvorstandssitzung statt. In der Sitzung am 2. Mai wurde über die erforderlichen Schritte nach der Erklärung von Pfarrer Dr. Haubold über seinen vorzeitigen Eintritt in den Ruhestand beraten. Eine ganze Reihe von kleineren Bau-, Verschönerungs- und Reparaturmaßnahmen an mehreren Gebäuden der Kirchgemeinde wurde erörtert, und im Rahmen von 11.000,- € wurden entsprechende Aufträge erteilt. Die Wohnung im Dachgeschoss des Alten Kantorats wurde ab 1. August neu vermietet. Eine Neuauflage des kleinen Kunstführers unserer Kirche zum Jubiläum im Herbst wurde beschlossen, nachdem die alte Auflage weithin verkauft ist und einige Textpassagen und Fotos nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen. Weiterhin wurden Personalfragen beraten, und für das Gemeindezentrum wurde ein WLAN-Netz genehmigt.

Pfarrer Dr. Arndt Haubold



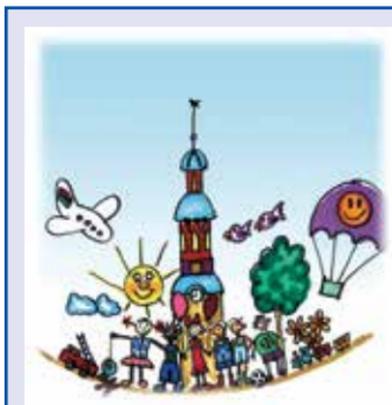
Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

Die Vorbereitungen für den Start der „Offenen Kirche“, die in diesem Jahr auch die Katharinenkirche in Großdeuben mit einschließt, stand im Zentrum der Aufgaben. Die 1000-Jahr-Feier des Ortes Großdeuben in diesem Jahr ist ein willkommener Anlass, weitere Gestaltungsaufgaben in der Kirche zu erledigen. Der Kirchenvorstand ist gerade dabei, die richtige Farbauswahl neuer Sitzkissen für die Kirchenbänke zu treffen.

Weiterhin beschäftigt uns die Zukunft des Friedhofs Gaschwitz. Die Erarbeitung eines Vertrages zwischen der Landeskirche und der Stadt Markkleeberg steht bevor.

Der Kirchenvorstand arbeitet an einer Konzeption, wie die Bestattungsform „Baumbestattung“ umgesetzt werden kann. Dankbar sind wir über die gute Zusammenarbeit mit der Musikschule „Fantamusi“. Das MDR-Fernsehen brachte dazu in der Sendung „Nah dran“ einen kleinen Beitrag und würdigte das gelungene Zusammenspiel von Kirche und Musikschule.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz



Noch ist die FSJ-Stelle im Kindergarten frei

Unser Kindergarten sucht immer noch eine(n) Freiwillige(n) im Sozialen Jahr vom 1. September 2017 bis 31. August 2018

Weitere Informationen unter www.martin-luther-kirchgemeinde.de
Julia Dösinger, Kindergartenleiterin

Aus dem Mitarbeiterkreis

Im Kindergarten ist Marianne Hartmann nach beendeter Elternzeit am 15. April wieder auf ihre Stelle als Erzieherin zurückgekehrt. Zum 1. September suchen wir vertretungsweise eine neue Erzieherin, weil die Leiterin, Julia Dösinger, in Elternzeit gehen wird – ihre Leitungsververtretung übernimmt dankenswerterweise Katharina Bernhardt.

Schließlich habe ich zum 31. Mai 2018 aus persönlichen Gründen meinen Eintritt in den vorzeitigen Ruhestand (ein Jahr früher als gesetzlich vorgeschrieben) angekündigt. Weder Unzufriedenheit noch Müdigkeit noch irgendwelche Probleme haben mich dazu veranlasst. Ich habe dann fast 24 Jahre als Pfarrer in der Martin-Luther-Gemeinde und darüber hinaus 39 Jahre in der Landeskirche und 24 Jahre als Vorsitzender des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen einen mich erfüllenden, überwiegend schönen, aber oft auch anstrengenden und fordernden Dienst verrichtet, der mir wenig Freizeit gestattet hat. Gern möchte ich aber noch gemeinsam mit meiner Frau einige Jahre des Ruhestands möglichst bei Gesundheit und altersgemäßer Kraft erleben, einen neuen Weg für uns gestalten und in zeitlicher Freiheit einige Pläne verwirklichen. Dazu ist nach den Jubiläen unseres Gotteshauses und unserer evangelisch-lutherischen Kirche 2018 der richtige Zeitpunkt gekommen.

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Wir wollen unsere Martin-Luther-Kirche geöffnet halten und brauchen dafür Ihre Unterstützung

Wie in jedem Sommer, möchten wir wieder am Sonnabend und Sonntag unsere Kirche für Besucher öffnen. Verbunden ist dies mit einer Ausstellung, welche in diesem Jahr dem Wirken des Baumeisters unserer Kirche David Schatz gewidmet ist. Die Saison beginnt am Pfingstsonntag, 4. Juni, und endet am 24. September, dem Erntedanksonntag. Damit die Kirche jeweils an den Sonnabenden und Sonntagen in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet werden kann, braucht es Helfer aus der Gemeinde, die dort Aufsicht führen. Aus eigener Erfahrung kann ich berichten, dass die zwei Stunden in der offenen Kirche sehr inspirierend und angenehm verlaufen. Man muss kein großartiger Kirchenkenner sein, auch werden keine besonderen Kenntnisse über unsere Kirche erwartet, aber wer ein bisschen kommunikativ auf die Menschen zugeht, die unsere Kirche betreten, bekommt in der Regel auch etwas zurück. Zwei Stunden, die in Ruhe verbracht werden und in denen die Hektik und das Tempo des Alltags deutlich zurücktreten. Wenn Sie auch einmal so eine kleine Auszeit vom Alltag verbringen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder tragen Sie sich in der Kirchengemeindefachkarte ein. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

*Eva Sonnenberg,
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit*



Foto: Heike Christina Müller

Was uns am Herzen liegt

Foto: Heike Christina Müller



Ohne Kirche fehlt uns was ...

Kirchenaustritt erwogen

Eine unerwartete Welle von Kirchenaustritten beschäftigt mich und den Kirchenvorstand derzeit. Das geschieht ausgerechnet im Jubiläumsjahr unserer Kirche und der Reformation, wo wir auf neue Mitglieder und Sympathisanten gehofft hatten – was bewegt die Betroffenen?

In den meisten Fällen erfahren wir es leider nicht. Es wäre schon fair, wenn jemand, der die Kirche verlassen will, erst einmal zum Pfarrer käme, um in einem Gespräch seine Gründe zu nennen. Manche Probleme könnte man dabei vielleicht klären.

Manche drücken mit ihrem Austritt ihre Kritik an der offiziellen Kirchenpolitik der EKD aus, die ihnen parteilich zu linksorientiert erscheint. Leider spürt die EKD-Führung nichts von einem solchen Kirchenaustritt. Aber unsere Gemeinde, die vielleicht gar nicht diese Linie vertritt, verliert mit jedem Kirchenaustritt Stellenanteile bei Pfarrern, Kantoren und Gemeindepädagogen und finanzielle Zuweisungsanteile aus dem Kirchensteueraufkommen und hat damit den Schaden.

Wir bemühen uns um eine qualifizierte Gemeindegemeinschaft für die Menschen vor Ort – und erfahren dann die „Abstrafung“ durch Kirchenaustritte und sind darüber enttäuscht. Ein anderer Grund könnte eine persönliche Unzufriedenheit mit einem Mitarbeiter der Kirche sein. Dafür gibt es aber zunächst den regulären Beschwerdeweg, den jeder gehen kann. Ein Grund für manche ist vielleicht die Kirchensteuer. Hier möge jeder aber überlegen: Gute Arbeit kostet überall Geld. Wer ein gutes Gesundheitswesen haben möchte, muss dafür auch bereit sein, gerechte Beiträge zu leisten. Wer eine hohe Kultur erwartet, erhält sie nicht kostenlos. Und wer eine gute kirchliche Arbeit in Deutschland gewährleisten möchte, muss auch bereit sein, dafür seinen gerechten Beitrag zu leisten. Von Spenden allein kann keine große Organisation verlässliche Arbeit leisten. Spenden sind immer nur zusätzliche freiwillige Unterstützungen. Wem Gott Geld und Gut anvertraut, von dem erwartet er auch, dass er es nicht nur für sein privates Leben einsetzt, sondern auch für gemeinnützige, religiöse und soziale Zwecke. Die letzte Frage aber ist: Wollen Sie auch in dreißig Jahren eine starke Kirche in Deutschland haben – oder einen starken Islam? Ein religiöses Vakuum wird nicht lange halten. Wer heute die Kirche schwächt, stärkt andere religiöse Kräfte.

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Herzliche Einladung zum Konfirmationskurs 2017-2019

Alle Kinder unserer Gemeinde, die im Jahr 2019 Konfirmation feiern möchten, sind herzlich eingeladen zur zweijährigen Vorbereitung mit einem Konfirmationskurs. Er wird im ersten Jahr noch von mir geleitet, auch wenn dann mein Nachfolger das zweite Jahr und die Konfirmation übernehmen wird. Angesprochen sind vor allem alle Kinder der künftigen 7. Klasse, ggf. aber auch etwas ältere. Die Taufe ist keine zwingende Vorbedingung für diesen Kurs, sie kann auch während der Konfirmationsvorbereitung noch nachgeholt werden. Die Kinder vertiefen den christlichen Glauben, erfahren Spannendes vom Leben und Wirken der Kirche und unserer Gemeinde, und ihre religiöse Dialogfähigkeit wird gestärkt. Ich bitte um Anmeldung der Kinder zu diesem Kurs im Pfarramt mit einer Kopie der Taufurkunde (falls vorhanden) und der Geburtsurkunde – nach Möglichkeit bis zum 30. Juni. Die „Konfi-Stunden“ beginnen in der zweiten Woche des neuen Schuljahrs und liegen voraussichtlich mittwochs oder/und donnerstags ca. 16.30 Uhr. Eine erste Schnupperstunde für die Kinder mit je einem Elternteil findet am Freitag, dem 11. August, um 17 Uhr im Gemeindezentrum Mitte statt. Dort werden auch gemeinsam die Zeiten abgestimmt. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung und freue mich über zahlreiche Anmeldungen.



Foto: Heike Christina Müller

Nur noch wenige Konfirmandenstunden bis zur Konfirmation – Warten auf die Turmbesteigung an der Martin-Luther-Kirche am 11. Mai

Nur noch wenige Konfirmandenstunden bis zur Konfirmation – Warten auf die Turmbesteigung an der Martin-Luther-Kirche am 11. Mai

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold



Was uns am Herzen liegt

Wir haben bald alle Tassen im Schrank

Viele Feste liegen in den nächsten Monaten vor uns: Gemeindefest, Jubiläumsparty, Konzertverköstigungen... Und immer wieder stehen wir vor der Frage: Welches Geschirr nehmen wir? Wegwerfgeschirr aus Plaste macht inzwischen fast jedem ein schlechtes Gewissen, besteht es aus kompostierbaren oder nachwachsenden Rohstoffen, dann ist es vielleicht nicht mehr ganz so schlimm. Ist es aber trotzdem gut?

Wir alle wissen, dass spülbares und wiederverwendbares Geschirr eigentlich die ideale Variante ist. Daher unsere Bitte: Bringen Sie zum Gemeindefest Tassen mit, die Sie übrig haben und vielleicht schon lange loswerden wollen. Wir sammeln sie nach dem Fest, spülen sie und lagern sie ein – zum Verwenden beim nächsten Gemeindefest, zum kostenlosen Ausleihen für Straßen- oder Nachbarschafts- oder Gartenfeste. Und wenn Ihnen eine Tasse gefällt, behalten Sie sie einfach. Machen Sie mit? Wir sind gespannt.

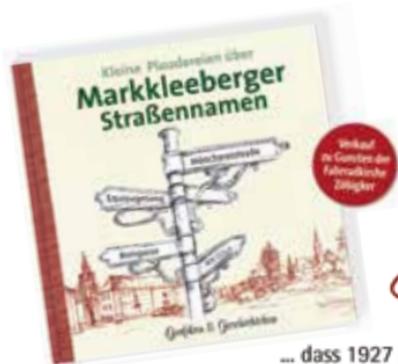
Ihre Renate Strohmann



**Einkaufsnetz
Leipzig**
gemeinsam.
ökologisch.
fair.

Kirchencafé mit Einkaufsnetz

Das ökumenische Beschaffungsnetzwerk „Einkaufsnetz Leipzig – gemeinsam. ökologisch. fair.“ unterstützt Kirchgemeinden in und um Leipzig dabei, den Kauf öko-fairer Produkte gemeinschaftlich zu organisieren. Warum nachhaltiges Einkaufen Auftrag der Kirchen ist und wie alternativ eingekauft werden kann, werden Mitstreiter*innen des Einkaufsnetzes beim öko-fairen Kirchenkaffee am 2. Juli in Ihrer Gemeinde zur Sprache bringen. Wir freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion! *Doris Kriegel, Projektstelle*
„Kirchgemeinden – Lernorte für Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit“



Anzeige zu Gunsten der:



Wussten Sie schon ...

... dass 1927 in der Verastraße auf behördliche Anweisung hin ein Haus hinter großen Bäumen versteckt werden sollte?
Heute gehört es zum Weltkulturerbe!

Diese und andere Geschichten über Markkleeberger Straßen sowie zahlreiche Zeichnungen aus unserer schönen Stadt finden Sie in unserem neuen Markkleeberger-Büchlein!

Grafik: Ulrike Diestel

Hier erhältlich. Weiterhin in der Tourist-Information, im Pfarramt, in der Buchhandlung Köpf und in der »Süßen Boutique«

Herausgegeben vom Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V.





Foto: Renate Struhmann

Die Unterstützung für den ersten Bauabschnitt „Dach“ ist angelaufen. Danke – und es geht weiter.

Zum 31.3.2017 können wir uns über 10.000 € der Geschwister-Hoffmann-Stiftung und Einzelspenden des ersten Quartals über insgesamt rund 1.500 € freuen. Jüngst überreichte Michael Lungwitz von der Sparkasse Leipzig, Filiale Markkleeberg, der Gemeinde einen Scheck über 2.000 €. Danke allen!

Wir brauchen damit noch abzüglich einer Förderzusage des Fördervereins über 5.500 € gut 77.500 €. Machen Sie mit:

Martin-Luther-Kirchgemeinde
IBAN DE05 8605 5592 1118 3008 97

Verwendungszweck: Fahrradkirche Zöbigger

Aaron Büchel-Bernhardt und die AG Fahrradkirche



In den vergangenen Jahren haben wir zu Ostern mehrmals schon Grußworte prominenter Persönlichkeiten für die Fahrradkirche erhalten. In diesem Jahr grüßt uns aus Dresden unser Landesbischof Dr. Carsten Rentzing:

*Liebe Gemeinde in Markkleeberg und Umgebung,
als sächsischer Landesbischof grüße ich Sie herzlich zum Osterfest und wünsche Ihnen für Ihr großes Vorhaben des Aufbaus der Kirchruine Zöbigger zur Fahrradkirche die Kraft des Auf-erstandenen! Unsere Landeskirche ist dankbar, dass sich Christen und Sympathisanten gemeinsam einsetzen, um als Kirche neue Wege zu wagen und Projekte zu entwickeln, die nicht vom Abbau, sondern vom Aufbau geprägt sind. Die großzügige Unterstützung der Landeskirche für dieses Projekt in diesem Jahr ist ein Zeichen der Anerkennung für Ihr Wirken in den letzten Jahren. Ich begleite Ihr Vorhaben in meinem Gebet und weiß mich im Glauben mit Ihnen verbunden. Vielleicht kann ich eines Tages auch persönlich zu Ihnen kommen, wenn die Baumaßnahme fortgeschritten ist.*

*Mit freundlichen Grüßen
Ihr Landesbischof*

Zurückgeblickt

Handwerker-Gottesdienst am 2. April



Vor dem Gottesdienst:
Handwerker mit ihren In-
nungsfahnen, Pfarrer Dr. Erik
A. Panzig, Oberbürgermeister
Karsten Schütze, Pfarrerin
Kathrin Bickhardt-Schulz,

Pfarrer Dr. Arndt Haubold, Superintendent Martin Henker und
die Kindergartenkinder bereiten sich auf den Einzug in die Kirche vor.
Die Predigt hielt der frühere Vikar Pfarrer Dr. Erik A. Panzig.

Fotos: Axel Thieme



**Scheckübergabe der
Sparkasse zur Mitglieder-
versammlung des Vereins
„Freunde und Förderer der
Fahrradkirche Zöbiger e. V.“
am 5. April**

Fotos: Mario Preller

Pflanzung des Amberbaumes am 8. April in Wittenberg



Foto: www.luthergarten.de



Fotos: Axel Thieme

Zwilling-Amber – neuer Lutherbaum in Markkleeberg

Den Ursprungsbaum – die Luthereiche in Wittenberg – hatten die sechs Baumpflanzer aus unserer Gemeinde, Kirchvorsteher mit Angehörigen, am 8. April besichtigt. Er ist ein stattliches Exemplar im Osten von Lutherstadt Wittenberg an der Stelle, an der Luther die Bannandrohungsbulle des Papstes verbrannt haben soll. Seinem Tochterbaum, gepflanzt in Markkleeberg 1917, wurde von unseren Gemeinde-Fahrradpilgern am Ostermontag ein Besuch abgestattet. Am 8. und 9. April wurden nun zwei Amber-Bäume von unserer Kirchgemeinde im Reformationsjubiläumsjahr als neue Töchter adoptiert: Sie stehen im „Luthergarten Neues Rathaus“ in Wittenberg, Baum Nr. 381, und im Garten des Alten Kantorats, Lauersche Straße 12, in Markkleeberg. Etwa 30 Gemeindeglieder und die Tauffamilie Mach nahmen an der Pflanzzeremonie teil und ließen es sich nicht nehmen, selbst Erde und Wasser dem jungen Bäumchen zukommen zu lassen und im Gebet um gutes Gedeihen für den Baum und unsere Welt zu bitten.



Ihre Renate Strohmann



Gemeinsames
Frühstück am
Gründonnerstag,
dem 13. April, im
Kindergarten



Foto: Katharina Bernhardt

Zurückgeblickt

Foto: Katharina Bernhardt



Ebenfalls am Gründonnerstag fand eine Andacht für die Kindergartenkinder in der Kirche statt

Gottesdienst an der Fahrradkirche und Fahrradpilgerweg durch Marktleeburg am Ostermontag

Fotos: Renate Strohmänn



Vorstellung der Konfirmanden im Gottesdienst am 30. April

Foto: Renate Strohmänn



„Grabsteine aus fairer Produktion“

Zu diesem ökumenischen Gemeindeabend wurde am 4. Mai in die Au-
enkirche Markkleeberg-Ost eingeladen. Die Arbeitsstelle „Eine Welt e. V.
Leipzig“, die Ev. Friedhofsverwaltung, Mitglieder der Steinmetzinnung
und Fair Trade Town Runde Leipzig waren die Initiatoren dieses Abends.
Es ging um Fragen zu Kinderarbeit in der Natursteinindustrie Indiens,
Zertifizierungsverfahren gesiegelter fairer Steine und die Rechts-situati-
on bezüglich der Friedhofsordnungen.

Zu Gast war Benjamin Pütter, Kinderarbeitsexperte und Gründungs-
mitglied XERTIFIX e. V. zur Förderung fairer Natursteine.

Sein Vortrag über Kinderarbeit in Indiens Steinbrüchen, aber auch in
anderen Bereichen, war erschütternd und aufrüttelnd zugleich. Bereits
im Alter von 5 Jahren müssen Kinder in Indien ganztags arbeiten. Eine
Schule können sie nie besuchen. Benjamin Pütter war in den letzten Jah-
ren circa 80mal in Indien, um aktiv gegen Kinderarbeit vorzugehen. Er
ist Berater für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“.

Eindringlich legte er dar, welche Verantwortung wir als Verbraucher
tragen, welche Auswirkungen global gesehen auch die Wahl für ein be-
stimmtes Natursteingrabmal haben kann. Jeder Kauf eines zertifizierten
Steines, was bedeutet, dass er nicht durch Kinderarbeit hergestellt wur-
de, ist ein kleiner Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation betrof-
fener Kinder. In Kürze erscheint ein Buch von Benjamin Pütter „Kleine
Hände – Großer Profit“ im Heyne Verlag über das ungeahnte Leid, was
besonders die Arbeit im Steinbruch für die Kinder bedeutet. Die an-
schließende Diskussionsrunde diente zur Vertiefung des Vortrages und
sollte die Besucher dazu anregen, die Problematik verstärkt in ihren
Gemeinden und Arbeitsbereichen bekannt zu machen. Jeder kann und
muss sich fragen, was kann ich persönlich tun, um globale Probleme zu
lösen? Wo ist meine persönliche Verantwortung als Christ und Mensch?

Marion Beardsworth, Friedhofsmitarbeiterin



Zurückgeblickt

Alle Wege führen nach Rom

... und durch Markkleeberg. Das jedenfalls ließ unser Stadtfestmotto „Von Wittenberg nach Rom und zurück – eine Pilgerreise seit 500

Jahren“ vermuten. Die Info-Hütte wurde zum Pilgerstandort umfunktioniert, an dem potenzielle oder gewesene Pilger sich stärken konnten: mit dem seit 1.000 Jahren für seine heilsame Wirkung bekannten Erfrischungsgetränk Kwas und selbstgebackenen Keksen. Wer wollte, konnte sein Wissen über die deutschen und europäischen Pilgerwege im Quiz testen. Spannende Gespräche – nicht nur mit Pilgern – waren, wie jedes Jahr, der Lohn für die Hüttenbetreuer.

Auf der Familienwiese hatten Junge Gemeinde und Kindergarten das Zelt aufgeschlagen und sorgten mit leckeren Kuchen und Beschäftigungsangeboten für Kinder dafür, dass Kirche beim Stadtfest auch dort wahrgenommen wird. Besonders viele anerkennende Worte bekamen

die Pfarrer Dr. Arndt Haulbold und Dr. Andreas Martin für die Spielszene zum ökumenischen Reformationsjubiläum im Gottesdienst auf der Rathausbühne. Es waren weit mehr als 100 Ehrenamtliche beim Kuchenbacken, Standbetreuen, Posauneblasen, und... aktiv. Ganz herzlichen Dank!

Ihre Renate Strohmann



Foto: Renate Strohmann

Karikatur: Mester

Gelungener Auftakt der "Offenen Kirche" in Großstädteln

Am Sonnabend, dem 6. Mai, begann um 11 Uhr ein Gottesdienst mit Segnungsfeier in einer voll besetzten Kirche und bemerkenswertem Orgelklang. Nach kurzer Pause erreichten gegen 13 Uhr zwanzig Pilger von der Katharinenkirche kommend Großstädteln zu kurzer Andacht und Besinnung. Mit großem Interesse nahmen sie die Ausführungen von Rainer Benedix über Historie, Bauwerk und seine künstlerische Ausgestaltung auf. Etliche nutzten die Gelegenheit zur Stippvisite in der Künstlerstube. Um 15 Uhr begann dann die reguläre Öffnungszeit bis 17 Uhr. Simone Grosche, maßgeblich im Team der Kirchenbetreuer tätig, hatte kurzerhand eine Geburtstagsgesellschaft von 18 Erwachsenen und 12 Kindern mitgebracht und stellte auch gleich ihre Kenntnisse über unsere Kirche zu Großstädteln unter Beweis. Dank Kai Nestlers wurde der Besuch durch wunderbaren Orgelklang zum nachhaltigen Erlebnis. Insgesamt ein sehr gutes Ergebnis, das auf eine tolle Saison 2017 hoffen lässt.

Rainer Benedix

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche der Pfarrerin/des Pfarrers, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife für Hörbehinderte. Auch das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindegarten im Alten Kantorat sind behindertengerecht ausgebaut.

Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10 Uhr, angemeldet werden.

Informelles

Termine für Familien sowie für Großeltern und ihre Enkelkinder können Sie per E-Mail mit dem Familiennewsletter erhalten. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: kita.markkleeberg_west@evlks.de, Betreff "Familiennewsletter"

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 118 300 897, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, IBAN DE 05 8605 5592 1118 3008 97; BIC WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Spenden – 1. Gemeindegartenarbeit, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Turmreparatur, 7. Orgelpflege

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1620479060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; IBAN DE 72 3506 0190 1620 4790 60; BIC GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Cod. 1827,

bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

Kirchgeld: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 198 300 082, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, IBAN DE 65 8605 5592 1198 3000 82; BIC WELADE8LXXX

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1 620 479 060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; Verwendungszweck: Cod. 1825, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben! IBAN DE 72 3506 0190 1620 4790 60, BIC GENO DE D1 DKD

Kirchgeld: Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben, Konto-Nr. 1 677 800 018, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; IBAN DE 52 3506 0190 1677 8000 18; BIC GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Adressen und Ansprechpartner



Internet: www.martin-luther-kirchgemeinde.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 03 41/3 58 69 59 Fax: 03 41/3 58 78 75

Öffnungszeiten:

dienstags	14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	10.00 – 12.00 Uhr
und	14.00 – 16.00 Uhr
freitags	10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann

E-Mail: renate.strohmann@evlks.de

Ines Böhme, Tel.: 35 02 22 45

E-Mail: ines.boehme@evlks.de

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

Öffnungszeiten:

dienstags	14.00 – 17.30 Uhr
mittwochs	8.30 – 11.30 Uhr
freitags	8.30 – 9.30 Uhr

Monika Hoffmann

E-Mail: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Mittelstr. 3

Tel.: 3 58 55 09 • Fax: 3 58 58 37

E-Mail:

arndt.haubold@web.de (ständiger Abruf)

arndt.haubold@evlks.de

Sprechzeit: mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

E-Mail:

kathrin.bickhardt-schulz@online.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gemeindepädagogen

Carola Peifer, Tel. 3017252

E-Mail: c.peifer@gmx.net

Dipl.-Theol. Andreas Feilhaber

E-Mail: andreas.feilhaber@evlks.de,

telefonischer Kontakt über das Pfarramt
Großstädteln-Großdeuben

Küster und Hausmeister

Ekkehard Wagenlehner, Tel. 01573/273 4000

Kantor Frank Zimpel

Tel.: 2535924 E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindezentrum (GZ)

und Pfarrhaus Mitte – Mittelstr. 3

Vermietung für Feiern über das Pfarramt
der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat – Lauersche Str. 12

Vermietung (2 Ferienwohnungen,
Saal für Feiern) über das Pfarramt der
Martin-Luther-Kirchgemeinde

Jugendhaus Großstädteln – Alte Straße 1

Vermietung über das Pfarramt der Kirch-
gemeinde Großstädteln-Großdeuben

Verein der Freunde und Förderer der

Fahrradkirche Zöbigker e. V. - Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen
über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirch-
gemeinde

Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27

Tel. Büro: 3 58 49 41, Fax: 3 50 37 48

Tel. Haus 1: 35 02 22 43

Tel. Haus 2: 35 02 22 44

E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten:

montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

Leiterin: Julia Dösinger

Sprechzeit: dienstags, 14.00 – 16.30 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-

Kirchgemeinde, Rathausstr. 51

Öffnungszeiten:

mo./do./fr. 10.00 – 12.00 Uhr

di. 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Michael Wegner/Sieghart Adler

Tel.: 3 58 07 63

Fax: 3 54 15 98

E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:

April bis September:

8.00 - 19.30 Uhr

TelefonSeelsorge

Tel.: 08 00-1 11 01 11 oder 08 00-1 11 02 22